

Unglaubliche Impfgeschichten: Klage gegen Ärztekammer erfolgreich



Die Wahrheit ist schlimmer als man sich vorstellen kann, vor allem in Bezug auf Impfungen. Es gibt viele dramatische und schockierende Geschichten über Impfungen, welche aber leider immer wieder in Vergessenheit geraten. Die Dokumentationen darüber reichen nämlich oft nicht aus, um für die Impfgeschädigten sowie ihre Angehörigen vor Gericht erfolgreich zu sein. Es gibt jedoch ein sehr gut dokumentiertes historisches Werk: „The History and Pathology of Vaccination“, von Edgar M. Crookshank, MD, Professor of Bacteriology am Elite - Kings College, London England. Veröffentlicht 1927.

Werfen wir einen Blick auf das Jahr 1921: Amerika ist auf dem aufsteigenden Ast der „Goldenen zwanziger Jahre“ erfolgreich und gesund. Die allgemei-

ne Stimmung ist optimistisch, die Menschen sind glücklich. Als Nebeneffekt jedoch stehen die Krankenhäuser zum ersten Mal seit Jahrzehnten leer. Das Geschäft für Ärzte und Medizinproduzenten geht bedrohlich zurück. Es muss ein Weg zum Aufschwung für diese Branche gefunden werden: „künstlich verursachte Krankheiten!“ Auch wenn es unglaublich klingt – es ist Fakt und genau so geschehen wie im Folgenden beschrieben.

Medizinisches Gremium beschließt eine Pocken-Epidemie

Im Herbst 1921 treffen sich die Mitglieder der „Jackson Medical Society“ in Kansas City, Missouri. Sie präsentieren als Tatsache: Die Bürger in Kansas City sind zu gesund. In der Folge bedeutet

das zu wenig Geschäft für die Ärzte! Der wichtigste Punkt auf der Tagesordnung: Es soll eine Epidemie in der Stadt bekannt gegeben werden (so steht es im Protokoll der Versammlung). Der Antrag des Komitees an das Gesundheitsamt lautet, eine Pocken-Epidemie zu verkünden. Dieser Antrag wurde einstimmig akzeptiert.

Es konnte später bewiesen werden, dass es zu diesem Zeitpunkt keine Anzeichen für eine Epidemie in der Stadt, im Bezirk oder im Bundesland gab. Beim zweiten Punkt der Tagesordnung wird ein „Impf-Tag“ festgelegt, an dem die Ärzte an allen Schulen, Praxen, öffentlichen Gebäuden und Krankenhäusern bereit stehen, um „kostenlos“ zu impfen. Auch dieser Punkt wird vom Gremium einstimmig akzeptiert. Anmerkung: „Kostenlos“ bedeutet in diesem Fall, dass die Impfkation aus Steuergeldern finanziert wird. Ferner schlägt das Gremium vor, dass überall die Notwendigkeit einer sofortigen Pockenimpfung bekannt gegeben werden muss. Die Impfung sei ein unfehlbarer Schutz. Jeder – Männer, Frauen und Kinder – sollten zur Impfung aufgefordert und über die absolute Wichtigkeit der Maßnahme aufgeklärt werden.

Glücklicherweise konnte die Organisation „The Advertiser’s

Protective Bureau“ diesen Skandal später aufdecken und erfolgreich gegen das Gesundheitsamt sowie die Ärztekammer klagen und sogar gewinnen. Leider hatten die Ärzte bis dahin durch diese verantwortungslose Impfkampagne unglaublich viel Leid verursacht.

Durch Impfungen viel Leid verursacht

Die Impfaufforderungs-Propaganda der Ärztekammer war extrem erfolgreich. Über eine Million Menschen in der Stadt und Umgebung – vorher gesund und glücklich – wurden genötigt, sich das Impf-Gift einspritzen zu lassen. Alle Schulkinder wurden direkt in den Schulen geimpft. Wagten die Eltern die Impfung in Frage zu stellen, wurden sie öffentlich geächtet und diffamiert. Zehntausende und mehr Menschen wurden krank. Hunderte von ihnen starben und viele Hundert waren für den Rest ihres Lebens verkrüppelt. Die Zeitungen stellten die Impfkaktion in ihren Schlagzeilen als großen Verdienst der Ärzte dar, ohne die noch viel mehr Schaden angerichtet worden wäre.

Die Verbraucherschutzorganisation konnte vor Gericht allerdings beweisen, dass zuvor kein einziger Pocken-Fall in der Gegend aufgetreten war!!! Das Gerichtsprotokoll dokumentierte in eindrucksvoller Manier, dass die Ärztekammer unglaubliche Mengen an Postern, Flyern, Zeitungsberichten und Werbung

publik machte, wobei Furcht einflössende und schockierende Bilder von kranken Kindern mit massiven Pockengeschwüren und offenen Wunden gezeigt wurden. Auf manchen Bildern waren tote Kinder, übersät mit Geschwüren, dargestellt. Die Angst machende Botschaft war klar: „Jeden impfen, oder...“ Eine rasende Epidemie hat die Stadt im Griff; die Krankheit ist höchst ansteckend und jeder Ungeimpfte ist nicht nur selber in größter Gefahr, sondern gefährdet auch die anderen. Dieses Phänomen, Panik vor Epidemien zu schüren, ist heute aktueller denn je: Vogelgrippe, Blauzungenkrankheit bei Rindern, jetzt die Schweinegrippe. In ein paar Jahren kommt die nächste Epidemie.

Jetzt waren die Krankenhäuser voll

Das Gerichtsprotokoll belegte eindeutig, dass in den Wochen und Monaten nach den „Massenimpfungen“ die Krankenhäuser übervoll von impfbedingten Pockenfällen waren. Ferner konnte bewiesen werden, dass die schockierenden Fotos alle aus England stammten und Kinder zeigten, die vom Gericht als Pockenimpfgeschädigte anerkannt wurden. Diese Bilder wurden den englischen Zeitungen von der Ärztekammer einfach entnommen. Obwohl der Prozess gegen das Ärztegremium und das Gesundheitsamt gewonnen wurde, kamen die Täter mit geringen Geldstrafen davon! Der gesamte Skandal blieb durch die Macht des amerikanischen

Rockefeller-Clans in geheimen Schubladen und wurde nicht an die Öffentlichkeit gebracht. John D. Rockefeller hatte vor wenigen Jahren nämlich die American Medical Association gegründet!

Heute – fast 90 Jahre später – können wir sagen, dass diesmal die „Macher“ der Schweinegrippe zu weit gegangen sind. Zuerst haben sie der Pharmaindustrie einen Freibrief geschaffen, weil sie im Falle eines Impfschadens durch die Schweinegrippe-Impfung nicht angeklagt werden kann. Nun wird eine Massenimpfung vorbereitet, die ihresgleichen sucht. Erinnern wir uns an den 11. September 2001. Damals war die Situation ähnlich. In der emotional aufgeladenen Zeit nach dem Attentat auf die Twin Towers (Zwillings-Türme) von New York haben die „Macher“ eine drohende Pocken-Pandemie angekündigt. Alle Menschen, die im Gesundheitswesen beschäftigt sind, sollten als erste (zwangsläufig) gegen Pocken geimpft werden. Der Großteil der New Yorker Bevölkerung allerdings hat sich massiv gegen diese Impfung gewehrt und damit verlief der Plan unverrichteter Dinge im Sande. Kein Wort mehr von einer Pandemie. Mit der Impfung wäre es allerdings zu einer Pandemie gekommen. Erst dann wären die ersten Pockenfälle entstanden. Eine Stadt nach der anderen, nicht nur in den USA, sondern weltweit, wäre durchgeimpft worden. In der Folge wären daran viele Millionen Menschen gestorben, weitere Millionen hätten schwere Impfschäden davon getragen.

Klage gegen den Impfwang in USA

Viele Betroffene aus dem Gesundheitswesen, die bei drohenden („gemachten“) Epidemien als erste zum Impfen aufgefordert werden, haben jüngst unerwartete Hilfe von Seiten der Verbraucherexperten erhalten. Dr. Leonard G. Horowitz ist ein führender Experte auf diesem Gebiet in den USA. Zusammen mit der Enthüllungsjournalistin, Sherri Kane, hat er am 15. September 2009. Klage gegen das Pandemie-Erfinderkartell beim FBI eingereicht. Ihr Ziel war, die Zwangsimpfung zu stoppen. Man kann nur hoffen, dass diese Klage weitreichende Auswirkungen im Kampf gegen den Verbrecherring haben wird. An erster Stelle des Rings steht der „David Rockefeller Bio-technologie Trust“, was zeigt, dass Rockefeller immer noch Drahtzieher des Rings ist. Die mächtigen Industriellen, welche sich „Partners of New York City“ nennen, steuern über einen inneren, geheimen Ring das Marketing über Supermärkte bis hin zu Wellnesskliniken, Medienberichterstattung und Massenimpf-Vorbereitung. So wird die gesamte Schweinegrippepandemie manipuliert und gesteuert. Unter den Beteiligten finden wir Larry Silverstein, den damaligen Hausherrn des World Trade Centers, Medienzar Rupert Murdoch, den früheren Chef der Federal Reserve Bank und einige andere mehr.

1921 betraf die Impf-Kampagne nur eine Stadt mit einer

Million Menschen. Heute ist die ganze Welt mit ihren 6 ½ Milliarden Menschen betroffen. Glücklicherweise gibt es inzwischen viele engagierte Menschen in einflussreichen Positionen, die in der Lage sind, diesen ungeheuerlichen Betrug aufzudecken

und ihn so vielleicht zu stoppen. Wenn immer mehr Menschen ihr Bewusstsein für diese Tatsachen schärfen und kritische Entscheidungen für ihr eigenes Leben und ihre, bzw. die Gesundheit ihrer Kinder treffen, ist viel erreicht worden.

HOMÖOPATHIE AUSBILDUNG



**Ravi Roy Lehr- und Forschungs-
institut für Homöopathie**

FERNLEHRGANG
DIE GRUNDAUSBILDUNG

2



FERNLEHRGANG
DIE GRUNDAUSBILDUNG

3



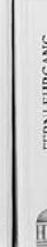
FERNLEHRGANG
DIE GRUNDAUSBILDUNG

4



FERNLEHRGANG
DIE GRUNDAUSBILDUNG

5



FERNLEHRGANG
DIE GRUNDAUSBILDUNG

6



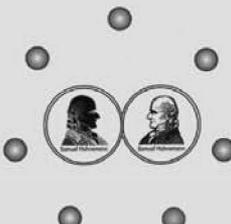


HOMÖOPATHIE VON ZU HAUSE AUS LERNEN!

Mit diesem LEHRGANG IM SELBSTSTUDIUM haben Sie die Chance, diese wunderbare Heilmethode von zu Hause aus zu erlernen. Ravi Roy, einer der renommiertesten Homöopathen, integriert seine 40-jährige Erfahrung auf diesem Gebiet optimal in den Lehrgang.

Sie erhalten über einen Zeitraum von drei Jahren ein solides homöopathisches Grundwissen, das nach den Lehren Dr. Samuel Hahnemanns aufgestellt wurde. Durch die praxisbezogenen Inhalte wird eine hervorragende Basis gelegt. Schon nach 9-12 Monaten können Sie einfache Fälle homöopathisch behandeln. Am Ende der Grundausbildung erhalten Sie eine Bescheinigung. Sie können Homöopathie anschließend ausüben, wenn Sie bereits Arzt oder Heilpraktiker sind.

Fordern Sie unseren aktuellen Seminarflyer an: homeopathy@ravi-roy.de



Anmeldung und Info:
**Ravi Roy Lehr- und Forschungsinstitut
für Homöopathie**
82418 Murnau-Hagen · Burgstr. 8 · Tel. 08841-4455
Fax 4298 · e-Mail: homeopathy@ravi-roy.de
www.ravi-roy.de